



Rundwanderung Talsperre Goldisthal

Auf dieser knapp 11 Kilometer langen Wanderung umrunden Sie die Talsperre Goldisthal - das Unterbecken von Deutschlands größtem Wasserkraftwerk.

Eben ist diese Tour nicht, sehr oft geht es bergauf und bergab. Dafür erwarten Sie wunderbare Aussichten, Ruhe und Einsamkeit, romantische Orte und viele gemütliche Rastplätze.



Start /
Ziel



Schwarzatal-
blick



Weniger geübte Wanderer sollten vielleicht nur ein Stück der Tour genießen und anschließend in Goldisthal das "Haus der Natur" und das DB Informationszentrum zum Bau der ICE-Strecke Nürnberg - Erfurt besuchen. Staunen ist garantiert.

ICE-Tunnel

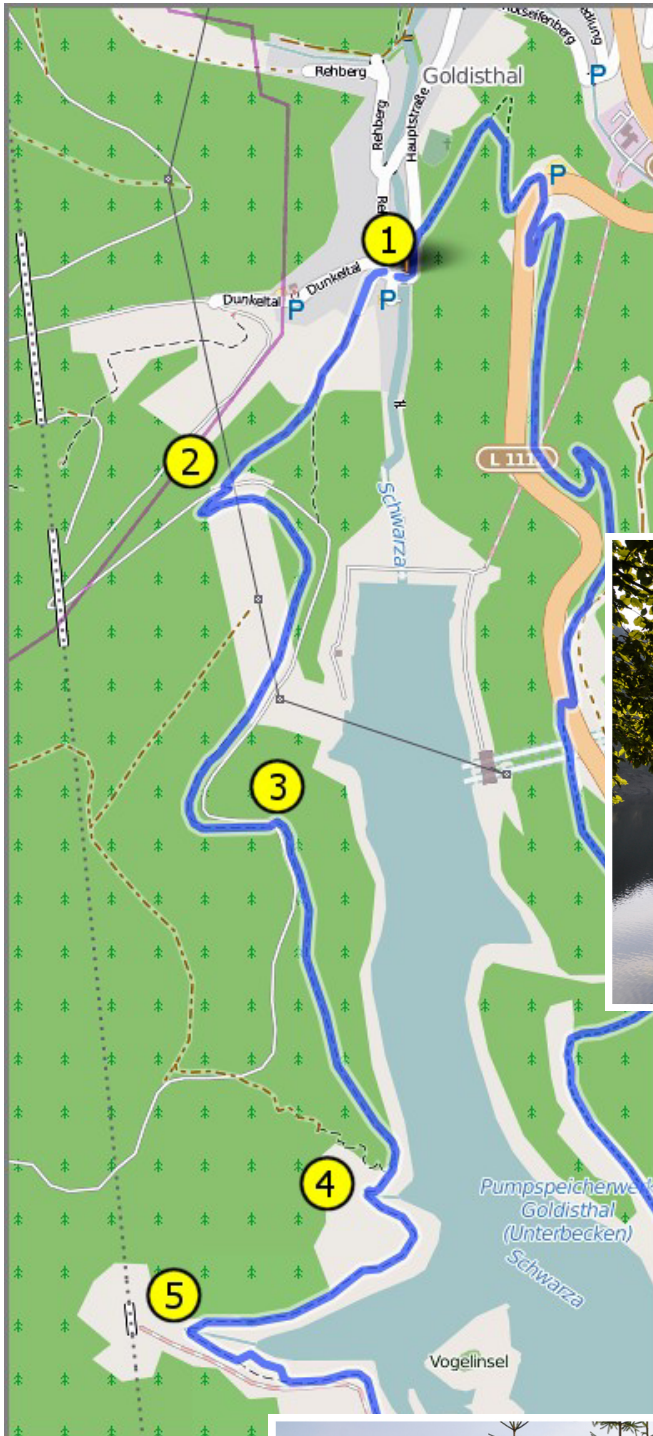


Staumauer



Tour-Video

Wer sich nach einem erlebnisreichen Tag in und um Goldisthal stärken möchte, dem empfehlen wir die gepflegte und gemütliche "Goldberg-Klause". Gutes Essen, familienfreundliche Preise und nette Bedienung - so haben wir's erlebt!



1 Direkt vorm "Haus der Natur" beginnt die Rundwanderung. Zunächst geht es steil hinauf auf den "Goldberg". Blicken Sie am Waldrand noch einmal hinunter auf Goldisthal

2 (km 0,5) Überqueren Sie die Baustraße für den ICE Berlin - München und gehen weiter bergauf. Bald schwenkt der Weg nach rechts, es wird eben und Sie blicken hinunter auf die Staumauer vom PSW Goldisthal

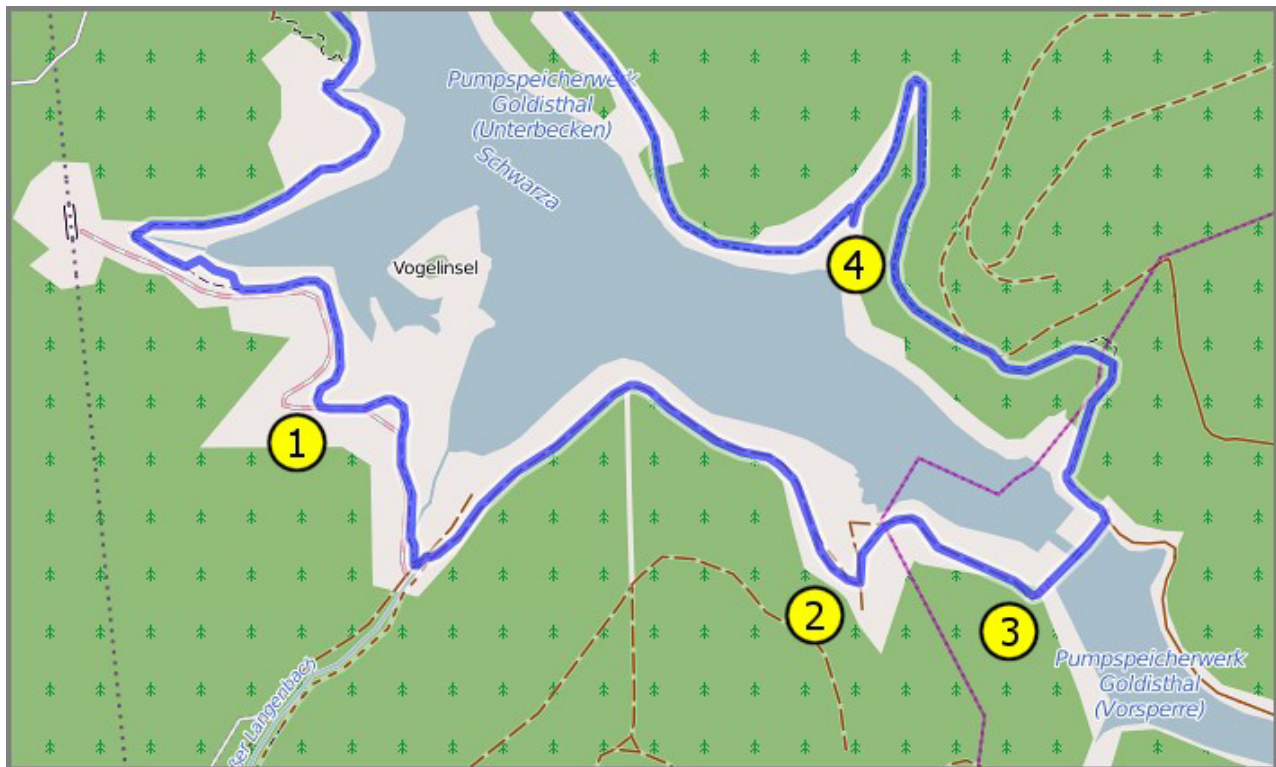
3 (km 1,5) Hier überqueren Sie erneut die Baustraße und gehen auf schmalen Pfad immer bergab



4 (km 2,3) Am Rastplatz "Panoramablick" angekommen, sehen Sie beide Staudämme - links den Damm der Talsperre Goldisthal, rechts die "Gräftiegelsperre". Genießen Sie auf dem weiteren Weg den Blick hinüber zur "Vogelinsel"

5 (km 2,9) Hier blicken Sie zu "Saubachbrücke" und Nordportal vom "Bleßbergstunnel", bevor Sie über eine kleine Holzbrücke in Ufernähe weiter wandern





1 (km 3,5) Der idyllische Rastplatz "Kleiner Saubach" bietet Gelegenheit für eine entspannte Pause

2 (km 4,9) Am Rastplatz "Langenbach"

3 (km 5,3) Über eine Treppe geht es hinunter zur "Gräftiegelsperre". Überqueren Sie den Damm, genießen den Blick nach beiden Seiten und biegen am anderen Ufer links ab

Einem kleinen Bachlauf folgend, über Feuchstellen und kleine Brücken geht es bergauf bis zu einem Forstweg, der Sie wieder hinunter zum Stausee führt

4 (km 6,9) Am Rastplatz "Pechseifenbach" Noch einmal Rasten, denn von hier aus geht es immer bergauf



- 1** (km 8,6) Überqueren Sie die Hauptstraße, gehen weiter bergauf und genießen den Blick ins Schwarza-tal und hinüber nach Masserberg
- 2** (km 9,9) Es geht wieder hinunter zur Straße. Dort gehen Sie wenige Meter rechts der Straße, überqueren diese und folgen dann dem schmalen Weg der steil hinunter nach Goldisthal führt
- 3** (km 10,7) Zurück am Tourstart.

In der "Goldberg-Klause" können Sie sich stärken und ausruhen, bevor Sie im "Haus der Natur" und im DB Informationszentrum auf ganz besondere Art und Weise Natur, Regionalgeschichte und Technik erleben.



"Haus der Natur"

Tel. 036781-249531

hausdernatur-goldisthal.de



DB Informationszentrum

Tel. 036781-253085

"Goldberg-Klause"

Tel. 036781-251918

